

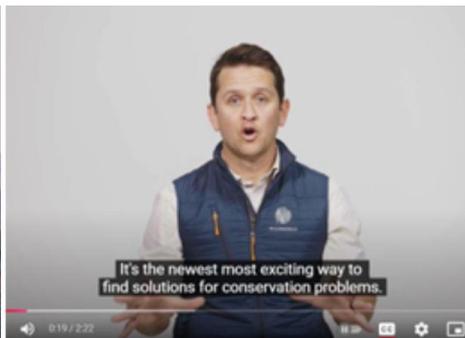


PRESSEINFORMATION

Wilderness Trust lanciert mit 100.000 USD dotierte Impact Challenge zur Förderung von Naturschutzmaßnahmen

Öko-Safarianbieter Wilderness schlägt mit kreativem Wettbewerb ein neues Kapitel des Naturschutzes auf

München – 12. Dezember 2024. Der Wilderness Trust, eine gemeinnützige Organisation, die sich der Beschaffung und Auszahlung von Geldern für Naturschutz und Entwicklung in Afrika widmet, hat soeben die erste Wilderness Impact Challenge bekannt gegeben. Die Initiative zielt darauf ab, den Schutz von Wildtieren und die ländliche Entwicklung zu fördern. Ein Preisgeld von 100.000 USD (rund 95.000 EUR) soll die Gewinneridee zum Leben erwecken und baut auf dem langjährigen Engagement des Öko-Safarianbieters Wilderness auf, sich für den Schutz der Artenvielfalt Afrikas und der Entwicklung kreativer Lösungen für Konflikte zwischen Mensch und Tier einzusetzen.



V.l.n.r.: Löwen-Schutzprojekt in Namibia, [Impact Challenge Übersichtsvideo](#) mit Wilderness Group Impact Manager Vincent Shacks, Anti-Wildereinheit Scorpions in Simbabwe; Copyright: Wilderness

Im Rahmen der Wilderness Impact Challenge wird nach einfallsreichen Lösungen gesucht, die das Zusammenleben von Mensch und Tier fördern und die Sicherheit von Wildtieren erhöhen. „Naturschutz, wie wir ihn kennen, gelingt nicht schnell genug. Aus diesem Grund haben wir ein neues Modell entwickelt, das die Art und Weise, wie Naturschutz traditionell finanziert wird, kreativ verändert. Wir verlagern unseren Fokus vom bloßen Schutz bestimmter Arten auf die Neugestaltung ganzer Ökosysteme und Volkswirtschaften und stellen damit sicher, dass unsere Lösungen sowohl skalierbar als auch nachhaltig sind“, erklärt Vincent Shacks, Group Impact Manager bei Wilderness.

Die Impact-Strategie von Wilderness basiert auf den drei Grundpfeilern „Bildung, Stärkung und Schutz“ und strebt an, kritische Naturschutzprobleme anzugehen. Der diesjährige Wettbewerb konzentriert sich auf die Säule „Schutz“ – somit

sind Interessierte eingeladen, Lösungen abzugeben, die sich auf Wildtiergebiete und die umliegenden Gemeinden in den Ländern Namibia, Botswana, Sambia, Simbabwe, Tansania, Kenia und Ruanda konzentrieren. Am Wettbewerb können Einzelpersonen und Unternehmen aus der ganzen Welt teilnehmen, die Technologien wie Frühwarnsysteme, nicht-tödliche Abschreckungsmittel und umweltfreundliche Barrieren zum Schutz von Nutzpflanzen und -vieh entwickeln oder gemeinschaftsorientierte Konfliktlösungs- und Bildungsprogramme umsetzen. Im Anschluss an ein umfassendes Prüfungsverfahren wird eine Jury die Vorschläge bewerten und die 100.000 USD an das wirkungsvollste Projekt vergeben, das vom Gewinner oder Gewinnerteam mit dem Preisgeld in die Realität umgesetzt werden kann. Die Einreichungsfrist für die Wilderness Impact Challenge beginnt ab sofort und endet am 28. Februar 2025. Jedermann, ob interessierte Einzelpersonen oder Unternehmen, ist eingeladen, sich anzumelden und am Wettbewerb teilzunehmen. Die Finalisten werden am 14. März 2025 bekannt gegeben, der Gewinner Ende März ausgezeichnet.

„Diese Herausforderung spiegelt unseren Ethos wider, neue Wege zu gehen. Wir freuen uns darauf, bahnbrechende Lösungen zu erforschen, die ein Gleichgewicht zwischen den Bedürfnissen von Menschen und Wildtieren herstellen und gleichzeitig unser Engagement für Nachhaltigkeit und wirkungsvolle Veränderungen stärken“, so Shacks abschließend.

Videomaterial zur [Impact Challenge](#) sowie zur allgemeinen [Impact Strategie](#) von Wilderness unter den angegebenen Links. Die neue Website des Wilderness Trust ist über www.wildernesstrust.com erreichbar und zeigt auf, wie Interessierte spenden und sinnvolle wie fundierte Beiträge leisten können.

Seit 1983 setzt Wilderness als Afrikas führendes Naturschutz- und Gastgewerbeunternehmen Maßstäbe im nachhaltigen und hochwertigen Ökotourismus. Zur Unterstützung seiner Impact-Strategie gründete Wilderness den Wilderness Trust, der sich dem Schutz bedeutender Wildnisgebiete widmet. Der Fokus der Organisation liegt auf der Förderung von Projekten und Forschung, die Menschen und Wildtiere besser schützen, die Naturschutzwirtschaft fördern und Kindern den Zugang zu Bildung erleichtern. Bis heute hat der Trust über 120 Projekte in acht afrikanischen Ländern finanziert und damit maßgeblich zum Erhalt der Natur beigetragen.

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Bildmaterial zu dieser Meldung ist [hier](#) verfügbar (Copyright wie angegeben). Allgemeines Bildmaterial zu Wilderness ist [hier](#) verfügbar (Copyright wie angegeben).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir in dem Text auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Künstler, Darsteller und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.



WILDERNESS

ÜBER WILDERNESS

Wilderness wurde vor über 40 Jahren von zwei passionierten Guides in Botswana gegründet – mit dem Ziel, die letzten verbliebenen Naturschutzgebiete der Welt zu schützen und zu vergrößern. Heute ist das Unternehmen in acht Ländern Afrikas mit mehr als 60 exklusiven und zahlreich ausgezeichneten Camps und Lodges vertreten. Auf einer Gesamtfläche von 2,3 Millionen Hektar Land, die bis 2030 verdoppelt werden soll, haben Naturschutz und Gastfreundschaft höchste Priorität. Rund 3.000 Mitarbeiter kümmern sich um einzigartige Reiseerlebnisse, die einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt von Flora und Fauna, aber auch zur Förderung lokaler Gemeinden leisten. Individuellen Begegnungen mit Tieren, Natur und Menschen stehen in den Wilderness-Camps und Lodges in Botswana, Namibia, Ruanda, Simbabwe, Sambia, Tansania, Kenia und Südafrika im Vordergrund. Zum Unternehmen zählen außerdem gemeinnützige Organisationen, eine private Fluggesellschaft, eine Full Service Destination Management Company (DMC) und verschiedene Handelspartner in der Tourismusindustrie. www.wildernessdestinations.com

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Maria Kirchner / Lisa Reinshagen

Bavariaring 38, D-80336 München

Tel.: +49 (0) 175 925 8345 / +49 (0) 151 61039357

E-Mail: mkirchner@lieb-management.de / lreinshagen@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de



WILDERNESS